

Leistungsbeschreibung für Ausschreibung

Konzeption und Herstellung eines Lehrpfades

„Blaues Klassenzimmer“ am Bostalsee

(Arbeitstitel)

1. Vorbemerkungen

Die Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land (folgend T&F SWL genannt) als touristische Institution des Landkreises Sankt Wendel hat mit der Implementierung des „Blauen Klassenzimmers“ am Wasserspielplatz am Bostalsee das Ziel, einen zeitgemäßen, modernen und außerschulischen Lernort in Form eines Lehrpfades zu den Themen Wasser & Wasserkreislauf, Flora, Umweltschutz & Nachhaltigkeit u. Biotop & Naturschutz, Hochwasserschutz & Klimawandel, Fauna (mit Schwerpunkt Fische) sowie Staudamm & Energiegewinnung über externe Dienstleister in Auftrag zu geben.

Dieser außerschulische Lernort soll die Zielgruppen Kinder, Familien mit Kindern, Urlauber wie Einheimische, Schulklassen (insbesondere Grundschulklassen), Naturinteressierte und Menschen mit Beeinträchtigungen erreichen und sich nicht nur auf das „Blaue Klassenzimmer“ auf dem Wasserspielplatz konzentrieren, sondern auch einen Lehrpfad entlang des Seerundwegs etablieren und mit den Themen positiv besetzen.

Als oberstes Ziel soll der Lehrpfad zur Sensibilisierung der verschiedenen Zielgruppen zu den anfangs aufgeführten Themen dienen und zu einem umweltbewussten Verhalten anregen. Als Unterziel wird ein spielerischer, schneller Wissenserwerb durch verschiedene Lernelemente entlang des Seerundwegs fokussiert.

2. Fristen

Voraussichtliche Auftragserteilung: Januar 2026

Fertigstellung einschließlich Schlussrechnung: 31. Oktober 2026

3. Ziele allgemein

- Attraktivitätssteigerung Bostalsees und Etablierung als außerschulischer Lernort
- Wissensvermittlung
- Umweltbildung
- Stärkung des Heimatbewusstseins
- Regionalentwicklung
- Barrierefreiheit

4. Zielgruppen

- Kinder, Kindergruppen (Grundschulklassen und Kindergärten)
- Familien
- Urlauber, Einheimische und Naturinteressierte
- Menschen mit Beeinträchtigungen

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

5. Kernelemente

- Sechs Erlebnisstationen zu sechs Themen
- überwiegend mit interaktiven Elementen ausgestattet
- zusätzlich eine Eingangsstation mit QR-Code zur Abfrage von Infos

6. Standorte und Themen

- **Eingangsstation am Zugang zur Seepromenade**
mit QR-Code zur Abfrage von Infos
- **Wasserspielplatz**
Thema: Wasser & Wasserkreislauf
- **Spielplatz an Festwiese**
Thema: Flora
- **Areal an der Grillhütte**
Thema: Thema: Umweltschutz & Nachhaltigkeit, Biotope & Naturschutz
- **Rastplatz vor Seezeitlodge Hotel&SPA**
Thema: Hochwasserschutz & Klimawandel
- **Hütte am See unterhalb Seezeitlodge Hotel&SPA**
Thema: Fauna (mit Schwerpunkt Fische) + Beobachtungsturm
- **Sanitärgebäude Liegewiese Gonneseiler**
Staudamm & Energiegewinnung

Die für den Lehrpfad vorgesehene ca. 4,5 km lange Route führt entlang des Seerundweges, beginnend am Wasserspielplatz (Westufer) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Sanitärgebäude Liegewiese Gonneseiler (Ostufers).

Erlebnismöglichkeiten für die Themen ergeben sich durch die verschiedenen vorhandenen Lebensräume und Infrastrukturen entlang des vorgegebenen Wegeverlaufs.

7. Allgemeine Vorgaben und Präsentationsform

- Gute Sichtbarkeit der Lernelemente, nachhaltig eingebettet in die Landschaft.
Elemente sollen natürlichen Charakter besitzen und umweltfreundlich und langlebig sein, passend zum Gesamtbild des Bostalsees.
- Gestaltung von Lernelementen mit geringem Wartungsaufwand und hervorragender Witterungsbeständigkeit, die zudem vandalismusresistent sind bzw. Widerstandsfähigkeit gegen Vandalismus aufweisen, gleichzeitig wird eine leichte Austauschbarkeit der Elemente und Einzelteile bei Beschädigung gewünscht.
- Gestaltung und Verarbeitung der Lernelemente mit nachhaltigen, qualitativ hochwertigen Materialien, insbesondere Naturmaterialien, z. B. heimische Hölzer.
Keine Verwendung von umweltbelastenden Materialien (z. B. kein PVC, nicht heimische Hölzer).
Vorsorgliche Ergreifung von Maßnahmen für die Langlebigkeit der Lernelemente.
- Netzunabhängige Energieversorgung (nach Möglichkeit Solar), falls erforderlich.
- Gute Sichtbarkeit und Lesbarkeit der graphischen und inhaltlichen Elemente auf den Lernelementen unter Beachtung des Corporate Designs.
- Einbindung des Maskottchens „Flossi“ zur Wissensvermittlung in kindgerechter Sprache und Einbettung in ein Storytelling/Points of You-geführtes Lernkonzept.
- Zu vermeiden sind Stationen, die einen spielplatzartigen Charakter haben und in Folge die Unterhaltsstandards für Spielplätze erfüllen müssen.

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

- Informationsvermittlung ist wichtig, es soll aber kein Schilderwald gepflanzt werden.
- Installation von Sitzmöglichkeiten mit Verschattung (an vier Stationen)
- Barrierefreiheit
 - Barrierefreie Zugänglichkeit und unterfahrbare Elemente für mobilitätseingeschränkte Personen
 - Bedienung der Lernelemente durch die der Einschränkung angepasste Tools, wie QR-Codes für Menschen mit Hörbeeinträchtigung, Vorlesefunktion für sehbeeinträchtigte Personen

8. Expositionspädagogische Ausführung

- Alle Lernelemente sollen einen erlebnispädagogischen Charakter aufweisen (Edutainment), vom Einsatz klassischer Objekttafeln wird abgesehen.
- Einsatz multimedialer Tools an den einzelnen Stationen ist gewünscht.
- Einladende Gestaltung der Lernelemente, die zum Mitmachen anregen.
Zielsetzung: Sensibilisierung der Sinne, u. a. durch den Einsatz von haptischen, akustischen oder audiovisuellen Lerninhalten und Lernmethoden.
Demnach Wissensvermittlung auf unterhaltsame Art und Weise, bei der ein „Wow-Erlebnis“ geschaffen werden soll, um eine nachhaltige Verankerung des Gelernten zu erzielen.
- Durch die Lernelemente soll die Selbsterarbeitung von Lösungen und Förderung der Interaktivität, spielerisches Vermitteln und Kommunikation gefördert werden.
- Die Verwendung der didaktischen Mittel soll auf eine zeitlose, stets anwendbare, moderne Methode abzielen.
- Die Inhalte und Themen stellen einen Bezug zum Alltag (kognitive Wiedererkennung) und zur heimischen Umgebung her (örtliche Wiedererkennung).
- Entwicklung außerschulischer Lernmaterialien
- Entwicklung erlebnispädagogischer Aktivitäten
- Entwicklung von 6 interaktiven Modulen zu den Themenfeldern für die Website der T&F SWL.
Vertiefte Informationen sollen über Internet (QR-Codes) zur Verfügung gestellt werden.
Inhalte werden vom Bieter erstellt und vom AG auf Internetseite eingebunden.

9. Einhaltung des Corporate Designs und Corporate Images der T&F SWL

- Einhalten des Schreib- und Kommunikationsstils des Corporate Images sowie Einarbeitung des Look-and-Feel der T&F SWL zur Ansprache der Zielgruppen und zur Schilderung des Lernauftrags, ebenso bei der Konstruktion der Lernelemente.
- Innovatives Design der Lernelemente, das witzig, kreativ und ästhetisch sein soll.
- Maskottchen „Flossi“ als Begleiter durch die verschiedenen Lernelemente (Storytelling/Points of You).
- Der Einsatz unseres Corporate Designs und des Maskottchens „Flossi“ dienen als Alleinstellungsmerkmal und als Mittel der Wiedererkennung.

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

10. Geforderter Leistungsumfang

Angebotsinhalt

- Vorlage eines Konzepts für den Lehrpfad zu den verschiedenen Themenkategorien:
 - Beschreibung der Grundidee des Lehrpfades inkl. Wissenserwerbsziel der standortspezifischen Lernelemente sowie Beschreibung der zu lösenden Aufgabe des jeweiligen Lernelements (Definition von Lernzielen)
 - Skizzenhafte Darstellung
 - Beschreibung der interaktiven Module für die Website
- Mindestens drei Namensvorschläge für den Lehrpfad
- Arbeits- und Terminplan
- verbindliches Angebot mit Gesamtpreis für Konzeption, Bauleitung und Umsetzung des Konzepts inkl. Herstellung und Montage der Lernelemente

Leistungen nach Auftragsvergabe

- Feinabstimmung und regelmäßiger Austausch zwischen dem Bieter und der T&F SWL
- Maßstabsgetreue Detail- und Ausführungsplanung zu allen Stationen und deren baulichen Elementen. Alle Pläne, Texte und Bilder sind in einem gängigen offenen Format abzugeben, ebenso druckfähige Dateien.
- Herstellung aller Elemente des Lehrpfades inkl. Aufstellen vor Ort. Alle benötigten Rechte und Folgekosten (Bild, Ton, KSK, VG Wort, VG Bild-Kunst, GEMA etc.) sind unbeschränkt und ohne Folgekosten an den Auftraggeber zu übertragen.
- Bereitstellung von 6 interaktiven Modulen zur Einbindung in die Web-Site von T&F
- Bereitstellung außerschulischer Lernmaterialien

11. Preis

Einhaltung der Budgetgrenze der T&F SWL von 170.000 € brutto für alle zu erbringenden Leistungen (inkl. aller Nebenkosten, wie z. B. Anfahrts-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, Begehungen vor Ort usw.) Angebote, die diese Grenze überschreiten, werden ausgeschlossen.

12. Anforderungen an Ausstattung der Stationen / Elemente

A-Kriterien: müssen erfüllt werden (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)

- 6 Erlebnisstationen mit Umsetzung der thematischen Schwerpunkte, zusätzlich eine Eingangsstation mit QR-Code zur Abfrage von Infos
- Überwiegend interaktive Elemente (an mindestens 4 Erlebnisstationen)
- Material: Verwendung heimischer Hölzer, PVC-Vermeidung
- Kein Spielplatzcharakter
- Kein Schilderwald, keine klassischen Objekttafeln
- Barrierefreiheit: Erreichbarkeit für Menschen mit Gehbeeinträchtigung gegeben
- Corporate Design-Einbindung umgesetzt
- Flossi-Einbindung mit Storytelling/Points of You geführtem Lernkonzept umgesetzt

B-Kriterien: sollen nach Möglichkeit erfüllt werden

- Integration von Sitzgelegenheiten in die Stationen mit Verschattung (an mindestens 4 Erlebnisstationen, keine klassischen Sitzgarnituren)
- Einbettung Erlebnisstationen ins Landschaftsbild, natürlicher Charakter

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

- Barrierefreiheit: nutzbar für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung
- Qualität der 6 interaktiven Module für Website
- Technische Ausführung: Umweltfreundlichkeit, Langlebigkeit, Wartungsfreiheit (falls möglich), Witterungsbeständigkeit, Vandalismusresistenz, Austauschbarkeit von Modulen im Fall von Beschädigungen
- Energieversorgung: Netzunabhängig, nach Möglichkeit Solar
- Optische Gestaltung: gute Lesbarkeit, Schrift, Sprache, Wiedererkennung
- Didaktische Eignung: interaktive, haptische, akustische und audiovisuelle Lerninhalte, erlebnispädagogische Akzente
- Innovatives Design
- 3 Namensvorschläge

13. Wertungsmatrix / Preiswertung – siehe Anlage

14. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

- Konzept mit bildlicher und textlicher Beschreibung aller 6 Stationen sowie der Eingangsstation und den jeweiligen Lernelementen mit Angaben zu Maßen, Materialien, Gestaltung (Design-Beispielen), Funktionalität, Bedienung, Barrierefreiheit, Anzahl potentieller Nutzer, so weitgehend, dass sowohl die Erfüllung der A-Kriterien als auch der B-Kriterien beurteilt werden kann.
- Angebot (ausgefülltes Preisblatt)
- Arbeits-Terminplan
- 3 Namensvorschläge

15. Anlagen

- Karte mit Verortung der Standorte für die Erlebnisstationen
- Exposé mit Fotos der Standorte
- Digitale Vorlage von „Flossi“